

Öffentliches Ergebnisprotokoll über die Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum: Montag, den 23.10.2023
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:50 Uhr

TOP 1 Information des Bürgermeisters

Bürgermeister Henne weist auf den am 28.10.2023 stattfindenden Jahrmarkt in der Bachstraße und die im Anschluss erfolgende Feuerwehrjahreshauptübung hin. Übungsobjekt wird das Bürgerhaus sein. Er lädt die Bevölkerung herzlich ein, die Übung der Freiwilligen Feuerwehr Immenstaad und des DRK Ortsvereins Immenstaad mit zu verfolgen.

Ebenfalls herzliche Einladung erfolgt an die Bevölkerung zum Volkstrauertag am 19.11.2023, Beginn 18.30 Uhr vor dem Rathaus.

Bürgermeister Henne weist darauf hin, dass die weitere Planung der B31 für den Abschnitt Immenstaad bis Meersburg vom Bund an die DEGES GmbH vergeben wurde. Die von der Gemeinde positiv gesehene Vergabe der Planung an die DEGES lasse klar erkennen, dass diese vordringliche Maßnahme wieder an Fahrt aufnehme und hoffentlich zügig weiter vorangetrieben werden, um bald zur dringend benötigten Entlastung zu gelangen.

TOP 2 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Es wurden in der letzten Sitzung des Gemeinderates keine Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung gefasst.

TOP 3 Bürgerfragestunde

Eine Bürgerin erkundigt sich nach dem Stand der Überlegungen einzelne Gruppen des TuS Immenstaad im Winzerkeller trainieren zu lassen. Hauptamtsleiter Haase erläutert, dass nach vorliegenden Unterlagen der Unfallkasse Baden-Württemberg umfangreiche Maßnahmen erforderlich wären um dies zuzulassen. So müsste neben einem Sportboden auch für Prallschutz an den mit vor- und zurückspringenden Holzbrettern verkleideten Wänden und dem aus massivem Stein bestehenden Raumteiler (Rundbogen) gesorgt werden. Die Kosten für diese Maßnahmen sind aus Sicht der Verwaltung nicht darstellbar. Die Maßnahme werde daher nicht weiterverfolgt.

TOP 4 Interimsmaßnahme Linzgauhalle - Festlegung Größe und Standzeit der Interimshalle und Vergabe der Lieferung Vorlage: 2023/154

Ortsbaumeisterin Kneißl hält den Sachvortrag anhand der Sitzungsvorlage und steht für Fragen aus dem Gremium zur Verfügung. Die Sitzungsvorlage liegt dem Protokoll bei.

Im Zuge der Beratung wird deutlich, dass alle Fraktionen die „Einfeld-Sporthalle“ mit den Abmessungen 30m*20m*9,20m mit Trennvorhang, in der Übersicht Ingenieurbüro Meinrad

Schneider Version V2.2 zu den geschätzten Mehrkosten von 200.000, --€ zzgl. um 50.000, --€ höheren Instandsetzungskosten für die Standzeit > 10 Jahre bevorzugen.

Bürgermeister Henne ändert somit den Beschlussantrag der Verwaltung mit dem Zusatz, dass eine Kostenobergrenze von 2.000.000, -- € festgelegt wird, welche durch die Ausschreibung und den hierdurch bestehenden Wettbewerb erzielt werden solle.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat nimmt die Erläuterungen zum Sachverhalt zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung

1. die Einfeld-Sporthalle in der Größe 30*15*9,2 m mit den Nebenräumen, ohne Duschen zu planen und dafür die Angebote einzuholen und
2. die notwendigen (Planungs-) Leistungen für die Erstellung der Genehmigungsunterlagen für den Neubau einer Einfeld-Sporthalle mit Nebenräumen in Höhe von ca. 25.000 € zu vergeben.

Beschluss:

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis:

Ja	16
Nein	0
Enthaltung	0
Befangen	0

**TOP 5 Kommunale Wärmeplanung - Durchführung und Zuschussantragstellung
Vorlage: 2023/153**

Kämmerer Herrmann hält den Sachvortrag anhand der Sitzungsvorlage und steht für Fragen aus dem Gremium zur Verfügung. Die Sitzungsvorlage liegt dem Protokoll bei.

Bürgermeister Henne macht deutlich, dass die kommunale Wärmeplanung eine langfristig angelegte Maßnahme sei, die für Kommunen unter 10.000 Einwohnern rechtlich aktuell noch freiwillig sei. Auch weist er darauf hin, dass diese Planung weder eine Verpflichtung oder einen Anschlusszwang für die Bürger bedeute noch eine konkrete Planung darstelle, wo in der Gemeinde in nächster Zeit Wärmeversorgungsmodelle entstünden. Es handle sich vielmehr um eine bloße Erhebung der aktuellen Wärmeversorgungssituation in der Gemeinde und die Identifizierung möglicher Potenziale.

Gemeinderat Kielkopf erkundigt sich nach dem Zeithorizont der Planung. Kämmerer Herrmann nimmt an, dass die Planung ca. 1,5 Jahre in Anspruch nehme.

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat nimmt die Vorgehensweise zur Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung zustimmend zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, eine freiwillige kommunale Wärmeplanung nach Maßgabe der Kommunalrichtlinie auszuschreiben.
3. Die Verwaltung beauftragt einen entsprechenden Förderantrag zu stellen.

4. Der Eigenanteil wird im Haushaltsplan 2024 berücksichtigt.

Beschluss:
einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis:

Ja	16
Nein	0
Enthaltung	0
Befangen	0

TOP 6 Verschiedenes

TOP 6.1 Kauf von Nutzfahrzeugen als Ersatzmaßnahme Vorlage: 2023/156

Ortsbaumeisterin Kneißl hält den Sachvortrag anhand der Sitzungsvorlage und steht für Fragen aus dem Gremium zur Verfügung. Die Sitzungsvorlage liegt dem Protokoll bei.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat nimmt den Sachvortrag der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung das Ersatzfahrzeug für den Lindner Unitrac mit einem Bruttogesamtwert von 55.300,-- € zu kaufen. Des Weiteren nimmt der Gemeinderat den Sachverhalt in Bezug auf das Ersatzfahrzeug für den VW-LT Kleintransporter zur Kenntnis und beschließt den bereits getätigten Kauf im Nachgang.

Beschluss:
Einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

Fürstimmen: 16
Gegenstimmen: 0
Enthaltungen: 0
Befangen: 0
Abwesend: 1

TOP 7 Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Gemeinderat Frank weist darauf hin, dass der letzte Bauabschnitt der Sanierung der K7782 im Bereich Reute nach seinen Informationen ab dem 02.11.2023 erfolgen wird. Dies führt neben der Sperrung der L207 bis voraussichtlich 15.12.2023 zu weiteren verkehrlichen Problemen. Herr Frank bittet daher um Klärung mit den zuständigen Straßenbaulastträgern warum die Maßnahmen nicht abgestimmt wurden.

Gemeinderat Frank bittet die Verwaltung die Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte in der Altenbergstraße stärker auf Fremdnutzung zu kontrollieren. Nach seiner Beobachtung und Hinweisen aus der Bevölkerung sei teilweise ein Mehrfaches an Personen über Nacht in der Unterkunft als eingewiesen seien.

Ein anderer Gemeinderat unterstützt die Anregung. Auch er beobachte dies.

Bürgermeister Henne bedankt sich für die Hinweise und bittet im konkreten Fall der Ruhestörung aus Unterkünften oder sonstigen Vorfällen konsequent die Polizei anzurufen, die diesen Feststellungen nachgehen kann. Hier seien alle in der Pflicht, negativen Entwicklungen entgegenzutreten.

Gemeinderat Frank erkundigt sich nach dem Stand der Überlegungen zum Kindergarten Kippenhausen. Ortsbaumeisterin Kneißl verweist auf die Sitzung des Ortschaftsrates vom 20.11.2023. Für diese Sitzung bereite die Verwaltung das Thema auf.

Gemeinderat Langenstein bittet die Verwaltung den zuständigen Straßenbaulastträger auf die nicht haltbare Inanspruchnahme der sogenannten Betonstraße von der Gehrenbergstraße zum Sportzentrum Forstwiesen als Umleitung zur L207 in Richtung Fahrtrichtung Kluftern und Gegenfahrtrichtung aus Kluftern nach Immenstaad zu nutzen. Der von ihm dort beobachtete Verkehr habe zu 90% nichts mit Verkehr zum Abenteuerpark oder dem Sportzentrum zu tun. Der Belag aus Betonplatten leide bereits sichtbar unter dem starken Verkehr und sei an zahlreichen Stellen gebrochen. Er fordert die Verwaltung auf, die Kosten für die Herrichtung der Umleitungsstrecke vom Verursacher einzufordern und die Polizei um Kontrolle der Umleitungsstrecke zu bitten, um die Fahrzeuge, die diese Strecke nutzen um die Baustelle auf der L207 zu umfahren, herauszubekommen und entsprechend zu sanktionieren.